Salzbelastung des Grundwassers

Plenarsitzung vom 16. Juni 2003

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 16. Juni 2003, und auf Vorschlag der Kommission "Landwirtschaft - Umwelt",

1. erinnert an die beiden vorläufigen Beschlüsse zur Grundwasserbelastung durch Nitrate und Pflanzenschutzmittel, die in den Plenarsitzungen vom 15. November 1999 und vom 12. Mai 2000 getroffen wurden;
2. anerkennt die Erfolge bei der grenzüberschreitenden Erkundung der hydrogeologischen Verhältnisse am Oberrhein und begrüsst es, Ausbreitung und Entwicklung der Salzkonzentrationen im Grundwasser auf der Grundlage eines Grundwassermodells mit ersten Salztransportrechnungen darzustellen;
3. empfiehlt, die Anstrengungen zur Reduktion der Salzeinträge in das Grundwasser fortzuführen. Für detailliertere Aussagen zur Abschätzung der weiteren Entwicklung der Salzbelastung des Grundwassers auch im Hinblick auf bestehende Wasserversorgungsanlagen ist eine Verbesserung des Grundwassermodells notwendig und der Untersuchungsraum beiderseits des Rheins insbesondere nach Norden auszudehnen;
4. fordert die zuständigen politischen Entscheidungsträger auf, sich für ein weiteres INTERREG – Projekt zur Erkundung der hydrogeologischen Verhältnisse einzusetzen und darauf aufbauend technische Massnahmen zur Reduktion der Salzeinträge und eventuell erforderliche Sanierungsmassnahmen zu treffen.

Der Oberrheinrat leitet diesen Beschluss an alle zuständige politische Entscheidungsträger weiter.